



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefe der Brüder Grimm

Grimm, Jacob

Jena, 1923

An Otto Klingelhöffer (1861)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67293)

längst erschienen sein mag, einer untreuen gelegenheit anvertraut. auch auf die fragen meines letzten briefs hat mich keine antwort erfreut.

Die herzlichsten grüße von mir und Wilhelm.

Berlin 15 mai 1846.

Jacob Grimm.

möchte nicht auch herr Thorpe mitkommen? nichts wäre Lappenberg und mir angenehmer.

An Otto Klingelhöffer¹⁾.

Hochgeehrter herr,

diesen letzten herbst, es ist schon ein vierteljahr her, überraschte mich eine seltne gabe, der alte Baseler druck des pentateuchs und des neuen testaments von 1523, in einem exemplar, das schon Friedrich Grimm, mein urgroszvater besessen und in das er 1712 mit mir wol bekannten zügen seinen namen eingeschrieben hatte. seine tochter Christine Margarethe geb. 1703, † 1763 war mit Henrich Phil. Zaunschliffer († 1761) vermählt, und aus ihrer erbschaft ist das buch in die mit der Zaunschlifferschen verwandte Klingelhöfersche familie übergegangen, aus deren hand ich es nunmehr durch Sie, werthester herr, empfangen. herzlichen dank für die mir gemachte freude. dieser schatz soll nun von mir und den meinigen treu verwahrt bleiben.

ich danke so spät, weil ich mit arbeiten überhäuft, gar selten zum briefschreiben komme, und ist einmal der rechte augenblick versäumt, so schiebt es sich leicht noch weiter auf. auch beginnt das alter mich zu drücken, ich bin schon über meinen urgroszvater hinaus, der nur 75 jahre erreichte, nächsten 4 januar trete ich in mein 78^{tes}. ich wollte Ihnen mein bild beilegen, weil ich jenem urgroszvater wirklich gleiche und dasz Sie daraus entnehmen wie ich aussehe.

Mögen die übeln folgen hassenpflugischer ungerechtigkeit bei Ihnen bald gänzlich verschwunden sein! das arme Hessenland. doch sind die Hessen für ganz Deutschland ein beispiel der treue und pflicht geworden.

Mit aufrichtiger hochachtung und ergebenheit

Ihr landsmann

Berlin 6 december 1861.

Jac. Grimm.

1) Original im Besitz des Geschichtsvereins in Hanau.